

HU-INFORMATION



Inhalt:

- **In eigener Sache**
- **Corona-Update**
- **Information der Abteilung für Personal und Personalentwicklung**
- **Ausschreibung „Prodoc-Stipendium“ am Institut für Philosophie**
- **Aus der Forschung auf den Markt-Wettbewerb „Research to Market Challenge“**
- **Veröffentlichung von Amtlichen Mitteilungsblättern**

- **In eigener Sache**

Liebe Mitarbeitende,
schon bald verabschiedet sich die HU INFO von ihrem seit Jahrzehnten bekannten Format. Im Zuge der Neuaufstellung der Internen Kommunikation verschmelzen die bisher wöchentlich erscheinende HU INFO und der regulär monatlich erscheinende Newsletter für Beschäftigte zu einem neuen Format. Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf das neue Erscheinungsbild mit wichtigen Informationen, aktuellen Themen und Angeboten aus und um die HU.

- **Corona-Update**

Wichtige Informationen für Beschäftigte und Studierende der HU und aktuelle Fragen und die dazugehörigen Antworten zu den Sofortmaßnahmen gegen die Coronavirus-Verbreitung finden Sie unter:
<https://hu.berlin/corona>

Die Universität befindet sich weiterhin im Präsenznotbetrieb, das heißt, die Schließung sämtlicher Gebäude und Liegenschaften für die Studierenden und den Großteil der Beschäftigten hat Bestand. Trotzdem tut sich hinter den Kulissen einiges. So ist das digitale Sommersemester aus den Homeoffices der Lehrenden erfolgreich gestartet. Ein Riesenkraftakt.

- Ein Interview der Präsidentin und des Vizepräsidenten für Haushalt, Personal und Technik zu aktuellen Informationen der HU im Präsenznotbetrieb können Sie sich [hier](#) anschauen.
 - Lesen Sie hier den [Brief der Präsidentin](#) vom 23. April zum weiteren Präsenznotbetrieb.
 - Die Vizepräsidentin für Lehre und Studium beantwortet drei Fragen zum Sommersemester 2020. Die Antworten von Frau Prof. Dr. Eva Inés Obergfell finden Sie [hier](#)
 - Prof. Dr. Bernd Wolfarth, Ärztlicher Leiter der Sportmedizin am Institut für Sportwissenschaft an der Humboldt-Universität gibt im Interview Tipps, wie man sich in Zeiten von Corona im Homeoffice oder bei Studium und Forschung körperlich und geistig fit halten kann. [Sehen Sie sich hier das Video an](#)
 - Für Sie wichtige Antworten auf Fragen zur Arbeitszeit im Homeoffice oder zum Ausfüllen Ihres Arbeitszeitbogens finden Sie unter den [FAQ zum Homeoffice](#)
-

- **Information der Abteilung für Personal und Personalentwicklung**

- **Stellenausschreibungen**

Stellenausschreibungen finden Sie hier: <http://www.personalabteilung.hu-berlin.de/stellenausschreibungen>

- **Ausschreibung „Prodoc-Stipendium“ am Institut für Philosophie**

Die Carl und Max Schneider-Stiftung zur Förderung der Philosophie lobt zum 1. Oktober 2020 ein Stipendium zur Vorbereitung einer Promotion im Fach Philosophie aus. Damit möchte die Carl und Max Schneider-Stiftung einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Studienbedingungen begabter Studierender leisten.

1. Ziel

Doktorandinnen und Doktoranden, die an der Humboldt-Universität immatrikuliert sind und mit einer Dissertation im Fach Philosophie beginnen, sollen in der Anfangsphase während maximal zwei Semestern unterstützt werden, damit sie die Möglichkeit haben, sich auf die wissenschaftliche Arbeit zu konzentrieren und ein ausgereiftes Projekt vorzubereiten.

2. Vergabekriterien

Alle an der Humboldt-Universität immatrikulierten Doktorandinnen und Doktoranden im Fach Philosophie können sich um ein Stipendium bewerben.

Folgende Voraussetzungen müssen erfüllt sein:

- Es muss eine Skizze für ein Promotionsvorhaben vorgelegt werden, jedoch noch kein ausgereiftes Projekt.
- Ein Professor/eine Professorin am Institut für Philosophie muss sich schriftlich bereit erklären, die Arbeit zu betreuen.
- Der Bewerber/die Bewerberin darf nicht bereits durch ein anderes Stipendium unterstützt werden.

3. Vergabemodalitäten

Jedes Jahr werden Stipendien am Institut für Philosophie der Humboldt-Universität ausgeschrieben. Die Zahl der Stipendien richtet sich nach den zur Verfügung stehenden Mitteln und kann vom Vorstand der Schneider-Stiftung jedes Jahr neu bestimmt werden.

Für eine Bewerbung sind folgende Unterlagen erforderlich:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf mit Zeugnissen
- Skizze des Promotionsvorhabens (max. 5 Seiten)
- Masterarbeit
- Zusage des Betreuers/der Betreuerin
- zwei vertrauliche Empfehlungsschreiben/Gutachten (eines kann von dem Betreuer bzw. der Betreuerin stammen)

Diese Unterlagen sind nur in digitaler Form einzureichen!

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis zum **20. Juni 2020** (Ausschlussfrist) per E-Mail an den Vorstandsvorsitzenden der Stiftung Prof. Schmidt: t.schmidt@philosophie.hu-berlin.de
Eine Kommission unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Thomas Schmidt wählt die zu fördernden Personen aus. Die Vergabeentscheidungen der Kommission sind nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

4. Höhe des Stipendiums

Das Stipendium beträgt 1.000 Euro pro Monat. Es wird einer Person für maximal zwei Semester zugesprochen. Sämtliche Ausführungsbestimmungen orientieren sich an den Richtlinien der DFG.

- **Aus der Forschung auf den Markt**

Im Wettbewerb „Research to Market Challenge“ suchen die drei großen Berliner Universitäten und die Charité–Universitätsmedizin Gründungsideen aus der Forschung für die Praxis / Sonderpreis für Anwendungsideen zur Bekämpfung des Coronavirus’ / Bewerbungsfrist 3. Mai

Der Ideenwettbewerb „Research to Market Challenge“ wird in diesem Jahr zum dritten Mal veranstaltet. Mit der Ausschreibung wollen die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin, die Technische Universität Berlin und die Charité – Universitätsmedizin Berlin gemeinsam Angehörige und Alumni dazu anregen, Anwendungs- und Gründungsideen aus ihrer Forschung vorzuschlagen. Die auf maximal drei Seiten zu Papier gebrachten Konzepte und Pläne für erste Schritte zur Umsetzung können bis zum **3. Mai 2020** eingereicht werden. Vergeben werden Preisgelder in Höhe von **9.000 Euro** in den drei Kategorien „Digital & Technologies“, „Cultural & Social“ und „Life Sciences & Health“. Aus aktuellem Anlass wird außerdem ein kategorieübergreifender Sonderpreis für Anwendungsideen ausgelobt, deren Initiatorinnen und Initiatoren sich mit Problemlösungen im Zusammenhang mit der Coronapandemie und ihrer Folgen beschäftigen. Die Berliner Sparkasse hat dafür ein Preisgeld in Höhe von **1.500 Euro** gestiftet. Gesucht werden Ideen mit gesellschaftlichem Nutzen, die kurz- oder mittelfristig umsetzbar sind. Eine interdisziplinäre Jury begutachtet die Einreichungen, die Preisträger*innen des Sonderpreises werden voraussichtlich am 18. Mai 2020 bekanntgegeben.

Parallel dazu werden aus allen Einsendungen je Wettbewerbskategorie zehn Teilnehmende oder Teams ausgewählt, die ihre Ideenskizze mit Unterstützung von Experten und Expertinnen in einem Online-Workshop zur Geschäftsmodellentwicklung weiter ausarbeiten. Die überarbeiteten Skizzen können erneut eingereicht und von einer Jury auf ihren Innovationsgehalt, ihre Realisierbarkeit und ihren Kundennutzen geprüft werden. Die Teams mit den besten Bewertungen stellen ihre Ideen am 25. Juni 2020 voraussichtlich im Rahmen einer Online-Veranstaltung vor Publikum vor.

Unterstützt wird der Wettbewerb auch von allen vier Alumni- bzw. Fördergesellschaften: der Ernst-Reuter-Gesellschaft, der Humboldt-Universitäts-Gesellschaft, der Gesellschaft von Freunden der TU Berlin und der Stiftung Charité. An der Freien Universität Berlin und der Charité – Universitätsmedizin Berlin läuft der Wettbewerb bereits seit 2014. Viele Gewinner*innen und Teilnehmende haben den Weg zur Unternehmensgründung eingeschlagen, privates Kapital und öffentliche Fördermittel eingeworben und ihre Produkte und Dienstleistungen erfolgreich auf den Markt gebracht.

Zur Webseite: <http://www.marketchallenge.de/>

- **Veröffentlichung von Amtlichen Mitteilungsblättern**

7/2020 (20. April)

Studien- und Prüfungsordnung für den gemeinsamen Masterstudiengang Global History der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin

6/2020 (20. April)

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Psychologie, Monostudiengang, Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

5/2020 (16. April)

Korrektur der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Katholische Theologie, Kern- und Zweitfach im Kombinationsstudiengang mit Lehramtsoption, Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

4/2020 (16. April)

Fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung für den internationalen Masterstudiengang Euromaster für Französische und Frankophone Studien (Master Européen en Études Françaises et Frankophones) Überfachlicher, Wahlpflichtbereich für andere Masterstudiengänge

3/2020 (16. April)

Vierte Änderung der fachspezifischen Studienordnung und Dritte Änderung der fachspezifischen Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Informatik (AMB Nr. 13/2015), Monostudiengang, Überfachlicher Wahlpflichtbereich für andere Bachelorstudiengänge und -studienfächer

Weitere Informationen und Neuigkeiten für Mitarbeitende finden Sie im Beschäftigtenportal der HU:

<https://www.hu-berlin.de/de/beschaefigte/humboldt>